

## PRESSEMITTEILUNG

Hutschdorf, Mai 2020



### Fachklinik Haus Immanuel: Ein Therapeut mit großem Herz geht in den Ruhestand

Vergangene Woche war es für Volkmar Schulze so weit, er wurde in der Fachklinik Haus Immanuel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet – wie es sich in diesen Zeiten gehört, mit gebührendem Abstand aber deshalb nicht weniger herzlich.

Schulze war knapp 30 Jahre in der Rehabilitationseinrichtung für suchtkranke Frauen als Therapeut beschäftigt. Seit Fertigstellung des Neubaus der Klinik im Jahr 2012 können im Haus Immanuel auch 12 Begleitkinder aufgenommen werden. Volkmar Schulze betreute von diesem Zeitpunkt an die Mutter-Kind-Gruppe im Haus. Kinder, die vor dieser Zeit ihre Mütter zur Therapie in Hutschdorf begleiteten, fanden darüber hinaus bei der Familie Schulze in Kasendorf ein liebevolles Zuhause auf Zeit. „Ein außergewöhnliches Engagement, das in der heutigen Zeit nicht alltäglich ist“, betonte Klinikleiter Gotthard Lehner in seiner Ansprache während der offiziellen Verabschiedung“. Und auch in Sachen tiergestützte Pädagogik konnte Volkmar Schulze mit Außergewöhnlichem aufwarten. Mit seinem Maultier „Ginger“ und seinem Esel „Nils“ bereicherte er so manche Therapiestunde und auch das Jahresfest im Haus Immanuel.

„Es wird für mich ein ganz neuer Lebensabschnitt, auf den ich mich sehr freue. Auch wenn mir meine Kollegen und Patientinnen sowie deren Kinder sicher fehlen werden“, so Volkmar Schulze, der sich auf mehr Zeit für seine ehrenamtlichen Aufgaben im Kirchenvorstand und für den CVJM Kasendorf freut. Darüber hinaus ist er als Mitglied im Präsidium der Dekanatssynode Thurnau sehr engagiert.

#### Klinikleitung

Gotthard Lehner  
Sozialbetriebswirt  
Dipl.-Sozialpädagoge (FH)  
Diakon

#### Ärztliche Leitung

##### Abteilung I

Ludwig J. Kirzinger  
Praktischer Arzt -  
Psychotherapie

##### Abteilung II

Wolfgang Bär  
Facharzt für Psychiatrie



Die Klinikleitung und alle Kolleginnen und Kollegen der Fachklinik Haus Immanuel wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und viel Freude an seinen neuen, sicher spannenden Aufgaben.

**Bild:**

**Klinikleiter Gotthard Lehner links und Volkmar Schulze rechts.**

Die **DGD-Kliniken** sind ein Verbund diakonischer Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen, Hospize sowie Schulen und eine Akademie. Insgesamt arbeiten mehr als 2.500 Menschen für die Organisation. Führungsgesellschaft ist die DGD-Stiftung mit Sitz in Marburg. Sie gehört zu Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für „Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband“.

Die **DGD-Klinik Haus Immanuel** ist eine Rehabilitationseinrichtung mit 60 Plätzen. Als Fachklinik ist sie auf die Behandlung alkohol- und/oder medikamentenabhängiger Frauen spezialisiert. Eine Mitaufnahme von bis zu 12 Kindern ist möglich. Die 15-wöchige Therapie kombiniert die medizinische Rehabilitation mit einem interdisziplinären Therapieangebot und verfolgt so einen ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz. Die Klinik in Hutsdorf (Landkreis Kulmbach) beschäftigt 70 Mitarbeitende und ist nach DIN IO 9001:2015 sowie nach Dequs 3.2 zertifiziert.

**Kontakt:**

Fachklinik Haus Immanuel  
Gotthard Lehner - Klinikleitung  
Hutsdorf 46, 95349 Thurnau  
Tel.: 09228 9968-0  
E-Mail: lehner@haus-immanuel.de



# Fachklinik Haus Immanuel